Helvetica, Times New Roman oder eine andere Schriftart?

Hallo zusammen!

Welche Schriftart würdet ihr für ein eher locker gehaltenes Buch empfehlen, in dem es nicht um schwere Literatur geht, sondern eher um leichte Unterhaltung?
Selfpublishing, voraussichtlich per Epubli, darum keine verlagsinterne Schrift ...

(Ich habe die Suche bemüht, aber keinen passenden Faden gefunden. Falls jemand zufällig einen weiß immer her damit.)

Ich tendiere bisher zu Helvetica, da sie mir leicht zu lesen vorkommt, aber nicht zu verspielt erscheint.

Normalerweise schreibe ich alles in Calibri (ich liebe diese Schrift), aber ich denke, dass ein fertiges Buch eine andere Schrift kriegen sollte - ich habe nur keine Ahnung, welche.

Garamond oder Courier New sicher nicht (Garamond erscheint mir zu klinisch für den Inhalt und Courier New ... nun, es ist keine Detektivgeschichte).

Danke im Voraus für etwaige Antworten :)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de